

**F2214: Staatsausgaben für Wohnen und deren Wirkung im internationalen Vergleich**

Einreicher: Dr. Wolfgang Amann, MMag. Alexis Mundt,  
Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen

Dauer: 6 Monate

**Hintergrund und Ziele:** Das wohnungspolitische System in Österreich hat eine anerkannt sehr gute Performance im internationalen Vergleich. Dabei wird immer wieder auch auf die moderaten Kosten des österreichischen Modells verwiesen. Für eine vergleichende Bewertung müssen allerdings die unterschiedlichen Förderungen, wie verlorene Zuschüsse und Beihilfen, Annuitätzuschüsse, Darlehen und Garantien auf eine einheitliche monetäre Basis gebracht werden. Aufgrund der angesprochenen Bewertungsschwierigkeiten liegt nur wenig Literatur über den Vergleich der Staatsausgaben in den unterschiedlichen wohnungspolitischen Modellen vor.

**Ziel des Projekts** ist es somit, verfügbare Grunddaten auf eine belastbare Vergleichsbasis zu bringen und danach eine vergleichende Bewertung von Aufwand und Wirkung durchzuführen.

**Durchführung:** Die Durchführung der Arbeit gliedert sich in die folgenden Schritte:

- o Erhebung und Analyse bestehender Literatur und Studien
- o Datenaquisition von nationalen und internationalen Stellen und deren Auswertung
- o Reflexion der Sachverhalte in Fachgesprächen mit in- und ausländischen Experten

**Ergebnisse:** Die Studie soll eine methodische Basis für den Vergleich der Aufwendungen und der Leistungen wohnungspolitischer Systeme in Europa schaffen. Diese Wirkungsanalyse wird dabei etwa 6 europäische und 2 Nicht-EU-Staaten umfassen. Die Ergebnisse sollenden Vergleich des in NÖ praktizierten Modells mit ausländischen Modellen erlauben und damit Rückschlüsse für die zukünftige Gestaltung der Wohnungspolitik ermöglichen.